

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Einführung	1
1.1 Die GmbH & Co. KGaA als Mischform von Rechtsformen	1
1.2 Die GmbH & Co. KGaA als Rechtsform einer personalisierten Gesellschaft mit Zugang zum Kapitalmarkt	1
1.3 Beispiele aus dem Kapitalmarkt.....	4
1.4 Wesensmerkmale der GmbH & Co. KGaA	6
1.5 Die persönlich haftende Gesellschafterin	6
1.6 Aufsichtsrat	7
1.7 Hauptversammlung	7
1.8 Systematik der anwendbaren Rechtsvorschriften.....	7
1.8.1 Juristische Person.....	8
1.8.2 Anwendung des KG-Rechts	8
1.8.3 Besonderheiten der Vorschriften des AktG zur KGaA.....	8
1.8.4 Systematik im übrigen Aktienrecht	9
1.9 Schutz gegen Überfremdung und Übernahme	9
1.10 Kosten der GmbH & Co. KGaA	11
1.11 Vergleich AG/GmbH & Co. KGaA.....	12
1.12 Nachteil: Hohe Komplexität der Rechtsform	13
1.13 Mitbestimmung	15
1.14 Auszahlungen an Gesellschafter.....	15
2. Gründe für eine GmbH & Co. KGaA	16
2.1 Geschäftsführungsmacht und Zugang zum Kapitalmarkt.....	16
2.2 Deckung des Finanzierungsbedarfs	17
2.3 Sicherheit durch Eigenkapitalfinanzierung.....	17
2.4 Dynamische Kapitalbeschaffung durch mehrere Kapitalerhöhungen ..	18
2.5 Kein weiterer Partner nötig.....	18
2.6 Leichte Veräußerbarkeit von Gesellschaftsanteilen	19
2.7 Anonymität der Beteiligung.....	19
2.8 Erhöhtes Prestige.....	19

2.9	Generationswechsel und Unternehmensnachfolge.....	20
3.	Die Errichtung der KGaA.....	21
3.1	Errichtung durch Neugründung.....	21
3.2	Errichtung durch Formwechsel.....	21
3.3	Errichtung durch Verschmelzung, Spaltung oder Vermögensübertragung.....	22
3.4	Sachgründung.....	23
4.	Steuerrecht.....	24
4.1	Steuerliche Behandlung der GmbH & Co. KGaA.....	24
4.2	Steuerliche Behandlung der GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin.....	24
4.3	Steuerliche Behandlung der Kommanditaktionäre.....	25
5.	Aufgabenbereiche und Stellung der aktienrechtlichen Organe.....	26
5.1	Die GmbH als Komplementärin.....	26
5.1.1	Geschäftsführung und Vertretung.....	26
5.1.2	Sorgfaltsmaßstab.....	27
5.1.3	Haftung gegenüber der Gesellschaft.....	27
5.1.4	Treuepflicht.....	28
5.1.5	Darlegungs- und Beweislast.....	28
5.1.6	Risiko-Management.....	28
5.1.7	Organisatorische Verpflichtungen.....	29
5.1.8	Vermögenseinlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin	30
5.1.8.1	Vermögensbeteiligung des Komplementärs.....	30
5.1.8.2	Bilanzielle Erfassung der Vermögensbeteiligung.....	30
5.1.8.3	Weitgehende Vertragsfreiheit bei der Vereinbarung ..	31
5.1.8.4	Ausdruck des Verhältnisses der Beteiligung des Komplementärs.....	31
5.1.8.5	Abfindungsansprüche des Komplementärs.....	31
5.1.9	Wettbewerbsverbot.....	31
5.2	Aufsichtsrat.....	32
5.2.1	Überwachung und Beratung.....	32
5.2.1.1	Überwachung durch Überzeugung.....	32
5.2.1.2	Handlungskompetenzen erst bei groben Pflichtverletzungen.....	34
5.2.2	Einsichts- und Prüfungsrechte.....	34

5.2.3	Rechte gegenüber der Komplementär-GmbH	34
5.2.4	Zusammensetzung des Aufsichtsrats	36
5.2.5	Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder	36
5.2.6	Innere Ordnung des Aufsichtsrats	37
5.2.7	Unterschiede zur AG	38
5.3	Hauptversammlung	39
6.	Beirat, Ausschuss	42
7.	Das Kapital der Gesellschaft	43
7.1	Überblick.	43
7.2	Grundkapital	43
7.2.1	Veränderungen des Grundkapitals.	43
7.2.1.1	Die ordentliche Kapitalerhöhung.	44
7.2.1.2	Die Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital	44
7.2.1.3	Die bedingte Kapitalerhöhung	45
7.2.1.4	Die Kapitalherabsetzung.	46
7.3	Die Sondereinlage der Komplementäre.	47
8.	Aktien	49
9.	Die öffentliche Platzierung von Aktien (going public)	50
9.1	Öffentliche Platzierung an einer Börse	50
9.2	Öffentliche Platzierung ohne Börsennotierung	51
9.3	Gründe und Vorteile einer öffentlichen Platzierung.	51
9.3.1	Unzureichende Eigenkapitalausstattung.	51
9.3.2	Fungibles Investment	51
9.3.3	Vorbereitung auf eine Unternehmensnachfolge	52
9.3.4	Rekrutierung von geeignetem Führungspersonal	52
9.3.5	Konfliktregelung bei Familiengesellschaften	52
9.3.6	Vermögenssicherung der Gründer.	53
9.3.7	Liquiditätssicherung der Gründer	53
9.3.8	Höhere Bonität des Unternehmens	53
9.3.9	Formstrenge als Nachteil.	53
9.4	Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot von Aktien.	54
9.5	Prospektpflicht	57
9.6	IPO und Emissionsbanken	58

10. Musterteil	60
10.1 Satzungsmuster	60
10.2 Sondereinlage der Komplementärin	72
10.2.1 Vereinbarung einer Sondereinlage	72
10.2.2 Sondereinlage als Sacheinlage	73
10.2.3 Abfindungsregelung bei Sondereinlage	73
10.2.3.1 Abfindung nach dem Ertragswertverfahren	73
10.2.3.2 Abfindung nach tatsächlichen Vermögenswerten.	74
10.2.3.3 Abfindung nach Buchwerten kombiniert mit tatsächlichen Werten	74
10.2.3.4 Abfindung nach § 200 BewG	75
10.2.4 Umwandlung der Sondereinlage in Grundkapital	75
10.3 Vergütungsvereinbarung mit der Komplementärin	76
10.4 Muster für einen Beschluss zur Kapitalerhöhung aus einem genehmigten Kapital	76
10.5 Muster für die Aufforderung der Kommanditaktionäre zur Ausübung ihres Bezugsrechts	77
Erwerb der Formulare und Musterverträge	79
Bestellformular	80
Stichwortverzeichnis	87